



Die Technische Hochschule Rosenheim ist eine regional verwurzelte Hochschule mit internationalem Renommee. Sie verbindet praxisnahe Forschung mit innovativer Nachwuchsförderung in den Bereichen Technik, Wirtschaft, Gestaltung, Gesundheit und Soziales. Das interdisziplinäre Miteinander der Fakultäten und Einrichtungen garantiert hochwertigen Erkenntnisgewinn und ausgezeichnete Lehre. Zu den gelebten Werten der TH Rosenheim zählen Nachhaltigkeit, Familienfreundlichkeit und Serviceorientierung.

Für das Projekt „Hybride, innovative und greifbare Hochschullehre in Rosenheimer Qualität (HigHRoQ)“ suchen wir in der Hochschulleitung zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Projektmitarbeiter (m/w/d)

für die

Vernetzung und Transfer

in Teilzeit mit bis zu 30,00 Stunden pro Woche.

Die Stelle ist bis 31.07.2024 befristet.

Kennziffer **2022-39-HL-HigHRoQ-VuT**

Das von der Stiftung Innovation in der Hochschullehre im Rahmen der Förderbekanntmachung „Hochschullehre durch Digitalisierung stärken“ geförderte Projekt „HigHRoQ“ der Technischen Hochschule Rosenheim hat zum Ziel, den digitalen Transformationsprozess der Hochschullehre systematisch auszubauen und nachhaltig zu gestalten. Um den Studierenden neue Lernerfahrungen und den Aufbau eines zukunftsfähigen Kompetenzprofils zu ermöglichen, werden innovative Lehrmethoden und Lernsettings in mehreren Fakultäten implementiert, aufgebaut und evaluiert. Daneben wird die digitale Infrastruktur der TH Rosenheim sowie der Support in den Bereichen Medientechnik und Mediendidaktik nachhaltig ausgebaut.

Ihr Aufgabengebiet in Zusammenarbeit mit der Projektleitung und dem Projektteam

- Erstellung eines Konzeptes für den hochschulweiten Transfer der Projektergebnisse in die Studiengänge und Fakultäten
- Erarbeitung und Umsetzung von Transferansätzen zur hochschulweiten Verankerung hybrider Lehrformate
- Festlegung von Maßnahmen und Veränderungen, die in den Curricula exemplarischer Studiengänge zu berücksichtigen sind
- Kommunikation der Projektergebnisse innerhalb und außerhalb der Hochschule
- Mitwirkung an Evaluation und Anpassung der Digitalisierungsstrategie
- Berichterstattung an die Hochschulleitung

Sie bringen mit

- Hochschul-/Universitätsabschluss oder Verwaltungsfachwirt mit Bezug zu Prozess- und Change Management, Organisationsentwicklung, Wirtschaftspsychologie und/oder Cultural Change
- hohe Kommunikations- und Sozialkompetenz sowie Erfahrungen in der Konzeption und Durchführung von Beteiligungsprozessen
- Erfahrungen mit institutionellen oder betrieblichen Veränderungsprozessen
- hohes Maß an Engagement, Selbständigkeit und Teamfähigkeit
- Erfahrungen mit Hochschul- und Verwaltungsstrukturen sind wünschenswert

Wir bieten

- eine anspruchsvolle und eigenverantwortliche Tätigkeit in einem kollegialen und innovativen Umfeld
- vielfältige Möglichkeiten Familie und Beruf zu vereinbaren
- die Möglichkeit, anteilige Arbeitszeit nach Absprache mit dem/der Vorgesetzten im mobilen Arbeiten zu erbringen
- betriebliche Gesundheitsförderung
- die endgültige Aufgabenzuweisung und Vergütung richtet sich nach den Vorschriften des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L), in Abhängigkeit von Berufserfahrung und fachlicher Qualifikation, mit allen im öffentlichen Dienst üblichen Sonderleistungen

Die Technische Hochschule Rosenheim verpflichtet sich, die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern, unabhängig von deren Herkunft, Hautfarbe, Religion, Alter und sexuellen Identität, zu fördern. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt.

Bewerbungen bitte [online über unser Bewerbermanagement](#) (Bewerbungsschluss: 05.06.2022)

Bei fachlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Fr. Prof. Dr. Kapitza: E-Mail stephanie.kapitza@th-rosenheim.de . Tel. 08031 805-2579.

www.th-rosenheim.de/

Technische Hochschule Rosenheim, Hochschulstr. 1, 83024 Rosenheim